Steinfassade aus der Druckanlage

Eine Fassade in Natursteinoptik – aber mit unkomplizierter Montage und niedrigem Gewicht? Der österreichische Anbieter Stainer macht es möglich: Für die Fassade des MaxPalais in Villach wurden Alucobond-Platten täuschend echt in Naturstein-Optik bedruckt – nur eine von vielen Möglichkeiten moderner Drucktechnologie.

Mit dem MaxPalais hat Villach, die zweitgrößte Stadt Kärntens (Österreich), frischen Schwung in sein Bahnhofsviertel gebracht. Neben Wohnungen beherbergt das Quartier einen Kindergarten, Restaurants und Geschäfte, Büros und Arztpraxen sowie ein Seniorenwohn- und -pflegeheim. Das „Gesicht“ des MaxPalais ist aber das Hotel „Harry’s Home“ am Bahnhofvorplatz mit seiner markanten Naturstein-Fassade. Oder vielmehr: Mit einer Fassade, die täuschend echt wie Naturstein aussieht. Denn tatsächlich wurden lediglich im Erdgeschoss die schweren Feinsteinplatten verbaut, die oberen Stockwerke dagegen sind mit bedruckten Alucobond-Platten verkleidet: Auf den Hochleistungsscannern des österreichischen Herstellers Stainer aus Lofer (Salzburg) wurde der Originalstein digitalisiert und auf die 4 m2 großen, aber nur 5 mm dicken Platten übertragen. Montiert wurden die Elemente vom Metallbauunternehmen Kremser aus Wolfsberg, das auch die gesamte Fassadenhülle anhand einer Visualisierung ausgearbeitet hatte – „vor allem die digital bedruckten Gesimse mit zahlreichen Kantungen waren eine Herausforderung“, berichtet Helmut Kremser.

Leicht, flexibel, kostengünstig

Der Unterschied zwischen den Materialien ist mit freiem Auge kaum zu erkennen – im unkomplizierten Handling durch das niedrige Gewicht und nicht zuletzt auch bei den Baukosten machte er sich aber deutlich bemerkbar. Und auch für den dauerhaften Schutz ist dank einer hochwertigen Beschichtung von ADLER gesorgt: Das speziell für bedruckte

Fakten

Auftraggeber

MaxPalais, Villach
https://www.maxpalais.at/

Ausführende Firma

Stainer, Lofer
https://www.stainer.co.at/

Verwendete Produkte

ADLER Print-Protect UV+ SQ

Oberflächen entwickelte Beschichtungssystem Print-Protect UV+ bewahrt die Oberfläche vor allen Witterungseinflüssen und verhindert darüber hinaus ein Ausbleichen oder Verfärben der lichtempfindlichen Drucktinten.

Alle Hölzer der Welt

Die außergewöhnliche Fassadengestaltung zeigt nur eine von vielen Einsatzmöglichkeiten moderner Drucktechnologie auf. „Wir können im Grunde jedes beliebige Design auf so gut wie jedes Material übertragen – die Anmutung von Stein oder Metall ebenso wie abstrakte Muster oder Schriftzüge“, erklärt Geschäftsführer Arno Stainer. Attraktive Lösungen gibt es auch für den Innenausbau: Unter der Marke „Sun Wood“ bietet Stainer hochwertige Holzdekore in speziellen Optiken an. Der Name ist hier Programm, denn gedruckt wird auf echtes, massives Holz – in der Druckanlage werden die Dreischichtplatten aus heimischer Fichte in sonnenverbranntes Altholz, elegante Eiche und exotisches Tropenholz verwandelt oder erhalten eine markante „Burnt Wood“-Optik. Die Vorteile liegen auf der Hand, erklärt Arno Stainer: „Trendhölzer sind oft schwer verfügbar und teuer, die Substanz von Altholz ist oft schlecht und bei verbranntem Holz können Geruch und Abfärbungen ein Thema sein. Bei Sun Wood dagegen verbinden wir alle Vorteile des Naturmaterials Holz mit einer authentischen Optik, die genau nach Wunsch realisiert wird“.

Bildergalerie